



AFGHANISCHE KINDERHILFE
DEUTSCHLAND E.V.

Afghanische Kinderhilfe Deutschland (AKHD)

Mitgliederversammlung

6. Februar 2026, 19 Uhr, Gemeindehaus Tersteegen, Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf

PROTOKOLL

Teilnehmer/innen:

Afzalyar, Fahot (Mitglied), Assadi, Fauzia (Gast); Assadi, Farid (Gast); Barin, Helen (Vorstandsmitglied); Bauer, Werner (Gast); Darvishi, Keihan (Gast); Frehen, Waltraud (Mitglied); Fritsche, Lara (Mitglied); Hafke, Benedikt (Mitglied); Höffken, Anne (Vorstandsmitglied, vertreten durch Fouzia Ziayee); Kaschner, Marius (Mitglied); Kemand, Ayham (Mitglied); Kolkau, Anette (Mitglied); Kubassa, Aljoscha (Mitglied); Lau, Dr. Robert (Mitglied); Lennartz, Stephan (Vorstandsmitglied); Mamlins, Eduards (Gast); Maurer, Simone (Gast); Mohit, Dr. Zahra (Gast); Mujaddidi, Assad (Vorstandsmitglied); Nasri, Dr. Hadi (Mitglied, vertreten durch Dr. Zahra Mohit); Neumann, Evi (Mitglied); Osmani, Leila (Gast); Pohanyar, Hiram (Mitglied); Qader, Abdul Qadir (Mitglied); Schulte am Hülse, Danielle (Mitglied); Rezai, Hadi (Vorstandsmitglied); Samady, Dr. Obaid (Mitglied); Samady, Dr. Andrea-Margaret (Mitglied); Stieger-Mujaddidi, Mitglied; Taxacher, Dr. Gregor (Mitglied); Ziayee, Farid (Mitglied); Ziayee, Dr. Fouzia (Mitglied); Ziayee, Massoud (Mitglied); Ziayee, Dr. Naim (Vorstandsmitglied); Ziayee, Sarina (Mitglied);

1. Begrüßung und Formalia

Gregor Taxacher begrüßte die erschienenen Mitglieder des Vereins und die Gäste. Er stellte fest, dass die Einladung samt Tagesordnung ordnungsgemäß verschickt worden war und die Versammlung beschlussfähig sei.

2. Aktuelle Situation in Afghanistan und in den Projekten

Sarina Ziayee zeigte eine Präsentation mit den wichtigsten Zahlen und Fakten zum Verein und den Projekten im Jahr 2025, ausführlich dargestellt im Jahresbericht. Der [vollständige Bericht](#) war bereits vor der Mitgliederversammlung veröffentlicht und in der Einladung zur Mitgliederversammlung als Link angegeben. Ergänzt wurden ihre Ausführungen von Naim Ziayee, Assad Mujaddidi und Stephan Lennartz.

Der Verein unterstützte im Jahr 2025 in Afghanistan fünf Projekte und ihre gemeinsame Verwaltung. Im Einzelnen:

Tagesklinik in Dogh Abad

Die Tagesklinik in Dogh Abad wurde im Jahr 2002 rund 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls aufgebaut. Sie ist die einzige Tagesklinik für 120.000 Menschen im Großraum Dogh Abad, hat 23 Angestellte (Stand Dezember 2025) und versorgte 2025 von ca. 45.200 Patienten (ca. 2.400 weniger als im Jahr 2024), vor allem Kinder und Frauen.

Tagesklinik in Deh Sabz

Die Tagesklinik in Deh Sabz wurde im Jahr 2003 rund 25 km nordöstlich vom Zentrum Kabuls aufgebaut. Sie ist die einzige Tagesklinik für 160.000 Menschen im Großraum Deh Sabz, hat 23 Angestellte (Stand Dezember 2025) und versorgte 2025 ca. 53.200 Patienten, vor allem Kinder und Frauen (ca. 11.200 mehr als 2024). 211 Geburten wurden hier betreut.

Tagesklinik in Sarak Refa (ab November 2024)

Die Tagesklinik in Sarak Refah wurde im November 2024 eröffnet, liegt ca. 45 Kilometer nördlich des Zentrums von Kabul und hat 20 Angestellte (Stand Dezember 2025). Sie versorgte im Jahr 2025 ca. 18.200 Patient:innen und betreute 20 Geburten.

Berufsvorbereitende Mädchenschule in Dogh Abad

Im selben Gebäude wie die Klinik Dogh Abad befindet sich seit 2016 die berufsvorbereitende Mädchenschule, die im Frühjahr 2011 an anderer Stelle in Betrieb genommen wurde. Sie hat derzeit fünf Angestellte. Im Jahr 2025 beendeten ca. 450 Mädchen ihren jeweiligen Kurs (PC, Englisch, Nähen, Stickerei).

Berufsvorbereitende Mädchenschule in Sarak Refa

Direkt neben der Klinik Sarak Refa befindet sich seit Mitte 2025 eine berufsvorbereitende Mädchenschule. Sie hat sieben Angestellte (Stand Dezember 2025). Im Jahr 2025 beendeten ca. 470 Mädchen ihren jeweiligen Kurs (PC, Englisch, Nähen, Stickerei).

Die **Gesamtsituation in Afghanistan** ist nach der Machtergreifung der Taliban im August 2021 weiterhin gekennzeichnet durch politische und wirtschaftliche Unsicherheit. Die Verarmung der Bevölkerung hat längst die ehemalige Mittelschicht erreicht. Unsere Projekte - die Polikliniken und die beiden Mädchenschulen – wenden sich vor allem an ärmere Schichten, ihre Leistungen sind entsprechend stark nachgefragt. Die neu eröffnete Schule in Sarak Refa soll deshalb perspektivisch ihr Angebot erweitern.

Die finanzielle Situation des Vereins ist durch zuverlässige Unterstützung großer und kleiner Spender gesichert. Das erwirtschaftete Minus erklärt sich Sondereffekte sowohl auf der Einnahmen wie der Ausgabenseite.

Zu den **Aktivitäten des Vereins im Jahr 2025 in Deutschland** gehörten unter anderem

- Regelmäßige Zusammenarbeit mit den Vereinen „Komak“, Fraternité Paris Kaboul und mit dem Unternehmen Sipgate GmbH in Düsseldorf
- 10.01.2025: Teilnahme des Vereinsvorsitzenden am Neujahrsempfang des Bundespräsidenten
- 04.02.2025: 1. Vorstandssitzung in Düsseldorf (6 VS, 1 Mitglied)
- 14.02.2025: Mitgliederversammlung in Düsseldorf mit 36 Teilnehmenden
- 11.03.2025: 2. Vorstandssitzung in Düsseldorf (7 VS, 2 Mitglieder, Schirmherrin)
- 24.06.2025: 3. Vorstandssitzung in Düsseldorf (8 VS, 1 Mitglied)
- 24.08.2025: Die neugestaltete Website des Vereins geht online.
- 26.08.2025: 4. Vorstandssitzung in Düsseldorf (6 VS, 1 Mitglied)
- November 2024: Produktion und Versand des Newsletters
- 25.11.2025: Erwerb des Software-Abos „MeinVerein“ zur Erleichterung von Mitglieder- und Finanzverwaltung

3. Finanzbericht und Kassenprüfung

Der Einladung zur Mitgliederversammlung lag eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2025 bei. Außerdem enthielt die Einladung den Link zum ausführlichen [Finanzbericht \(als](#)

[Bestandteil des Jahresberichts](#)). Die Zahlen wurden wie in den vergangenen Jahren von Assad Mujaddidi zusammengestellt.

Am 1. Januar 2025 hatte der Verein **Rücklagen** in Höhe von **532.578,12 Euro**. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte er **Einnahmen** in Höhe von **122.861,24 Euro**, die sich (Prozentangaben zum Gesamtaufkommen) aus folgenden Quellen zusammensetzten:

- Private und Firmen-Spenden, insgesamt 49.395,40 Euro (40,20 %).
- Die Zuwendungen anderer Organisationen beliefen sich auf 58.000,00 Euro (47,21 %).
- Beiträge der Mitglieder: 10.659,93 Euro (8,68 %).
- Zinsen: 4.805,91 Euro (3,91 %)

Für das Geschäftsjahr 2025 standen diesen Einnahmen in Höhe von **122.861,24 Euro** Ausgaben in Höhe von **296.758,22 Euro** gegenüber. Hier waren die Hauptposten:

- Gehälter für das Klinik- und Berufsschulpersonal: 195.440,00 (65,86 %);
- Sachkosten für die Projekte (z.B. Renovierungen, Anschaffungen, Reisekosten, Geldverkehr): 96.762,24 Euro (32,61 %)
- Post- und DZI-Gebühren, Werbung: 4.555,98 Euro (1,54 %);

Im Jahr 2024 überstiegen die Ausgaben die Einnahmen somit um 174.451,36 Euro. Die Rücklagen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr (532.578,12 Euro) entsprechend auf 358.681,14 Euro.

Die in Afghanistan selbst generierten Einnahmen der Kliniken („Praxisgebühr“) betragen rund 122.600 Euro. Dadurch wurde ein Großteil der laufenden Kosten in den Kliniken für Medikamente, Labor-, Buskosten, Telefongebühren etc finanziert.

Der Transfer der Gelder erfolgte über den Finanzdienstleister Stonex Financial GmbH in Frankfurt/Main.

Der Wirtschaftsplan für 2026 prognostiziert Aufwendungen in Höhe von 407.000 Euro, von denen der Verein 265.000 Euro wird aufbringen müssen.

Werner Bauer, pensionierter Finanzbeamter, und Jens Gless, Controller beim Fernsehsender Phoenix, haben die Kassenprüfung für das Jahr 2025 als korrekt testiert; die entsprechenden Bescheinigungen lagen den Mitgliedern vor. Werner Bauer nahm an der Mitgliederversammlung teil und stand für Rückfragen zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung nahm die Kassenprüfung zur Kenntnis und wählte Werner Bauer und Jens Gless einstimmig für ein weiteres Jahr zu Kassenprüfern.

4. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag erfolgte die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes in einer einzigen Abstimmung.

Ergebnis: 21 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen (die Mitglieder des Vorstands), keine Nein-Stimme. Damit wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.

5. Neuwahl des Vorstandes

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder bis auf Jeanne Teutenberg erklärten sich zur Wiederkandidatur bereit. Neue Kandidaturen gab es keine. Die Mitgliederversammlung äußerte auf Nachfrage nicht den Wunsch auf geheime Abstimmung.

Über die Kandidatenliste des Vorstandes wurde wiederum in toto abgestimmt.

Ergebnis: 21 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen (die Kandidierenden), keine Nein-Stimme.

Damit wurde der bisherige Vorstand, allerdings ohne Jeanne Teutenberg, für das Geschäftsjahr 2026 gewählt.

Für das Protokoll



Stephan Lennartz